

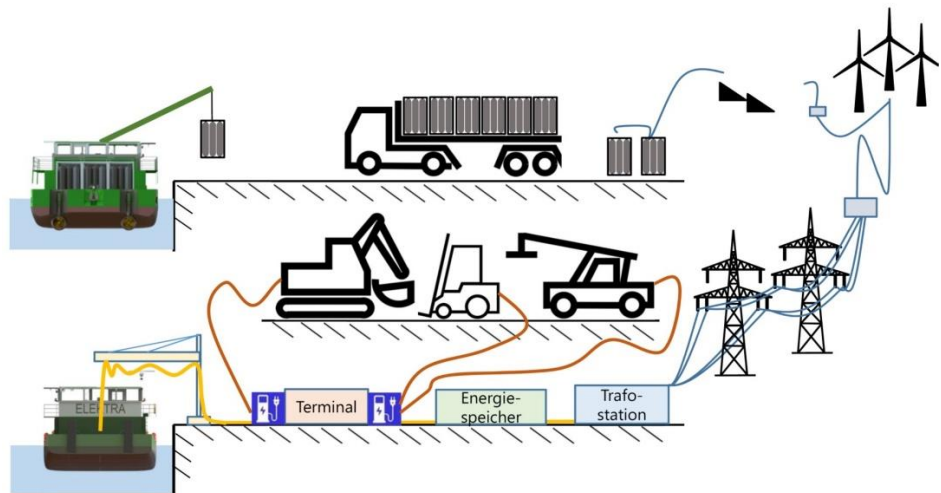
KLIMASCHUTZ BEI DER HAFEN LÜNEBURG GMBH

Adressaten: Kommune Privat Unternehmen Mobilität

Umsetzung: kurzfristig mittelfristig fortlaufend

Priorität: niedrig mittel hoch

Beschreibung



Berlin, 5. Februar 2021

Angestrebt wird die lokale Produktion von grünem Wasserstoff durch darauf spezialisierte Unternehmen. Es gibt dazu bereits konkrete Ansiedlungsplanungen von Unternehmen aus der Wasserstoffbranche.

Die Hafen Lüneburg GmbH ist Gründungsmitglied des Wasserstoff-Netzwerkes- Nordostniedersachsen „H.2.N.O.N“. Zielsetzung ist es die Marktteilnehmer in der Region zusammenzubringen, um den Aufbau einer H₂-Versorgung in Lüneburg sicherstellen zu können.

Geschaffen werden sollen Möglichkeiten Schiffe, Lokomotiven und LKW, zunächst mit mobilen Versorgungskonzepten, mit H₂ bedienen zu können.

E-Ladestation für Binnenschiffe, Sportboote, Fahrgastschiffe und Arbeitsgeräte: Powerlock- und CEE-Anschluss (CEE63/125A)

E-Schnellladestation für LKW: 300 kW (DC-Ladesäule)

Langfristig wird die Einrichtung einer „Zero-Emission-Transportlogistik“ mit dem Binnenschiff im

Fahrtgebiet Elbe / Elbeseiten- und Mittellandkanal angestrebt

 **Träger**

Hafen Lüneburg GmbH

 **Beteiligte**

...

 **Zielgruppe**

Unternehmen der Transportlogistik

Straße / Bahn / Binnenschiff

 **Erwartete Gesamtkosten**

ca. netto 200.000 – 300.000 €

 **Klimaschutz-Effekte**

Reduktion mobilitätsbedingter THG-Emissionen

Verlagerung von Güter- und Warentransporten vom Verkehrsträger

Straße auf die Bahn und das Binnenschiff

 **weitere Effekte**

...